

zu TOP

Mainz, 20.06.2017

Anfrage 0968/2017 zur Sitzung am 28.06.2017

Auto- und Motorradposer (SPD)

Auto- sowie Motorradposer sind Kraftfahrzeugführer/innen, die absichtlich mit ihren meist getunten Fahrzeugen möglichst viel Lärm im Straßenverkehr verursachen möchten, um Aufmerksamkeit zu erzeugen. Dies geschieht in vielen deutschen Städten insbesondere in den Abend- und Nachtstunden sowie am Wochenende. Oftmals wird die sogenannte Poserei als Vorstufe zu illegalen Straßenrennen eingestuft. Laut der Mainzer Polizei bestehe zwar keine richtige Autoposer-Szene in Mainz, aber dennoch gebe es auch in Mainz regelmäßig Vorkommnisse.

Durch diesen krankmachenden Lärm werden viele Anwohner vor allem im Innenstadtbereich (Kaiserstraße, Binger Straße, Große Bleiche, Rheinallee und -straße, Große Langgasse, Holzhofstraße, Weißliliengasse etc.) regelmäßig stark belästigt. Mehrere Studien zu chronischer Lärmbelästigung haben ergeben, dass starker Verkehrslärm gravierende gesundheitliche Folgen wie schwere Herz-Kreislaufkrankungen verursachen kann.

Daher fragen wir die Verwaltung:

1. Ist die durch Auto- und Motorradposer verursachte Problematik bekannt?
2. Falls ja,
 - a. gibt es bereits Maßnahmen zur Eindämmung der Problematik?
 - b. wie sehen diese Maßnahmen aus?
 - c. sind weitere bzw. weitergehende Maßnahmen ähnlich wie beispielsweise in Mannheim geplant?
3. An welche Stelle/n können sich lärmgeplagte Bürgerinnen und Bürger im Falle solch einer Lärmbelästigung wenden? Ist eine zentrale Hotline oder ähnliches geplant?

gez.

Dr. Alexandra Gill-Gers
Fraktionsvorsitzende

f. d. R.

Sascha Fricke
Fraktionsgeschäftsführung